



Medienmitteilung

17. Januar 2018

Fränzi ist 35 Jahre alt und damit Rekordhalterin

Es wird gefeiert: Die Syrische Braunbärin Fränzi vom Natur- und Tierpark Goldau feiert ihren 35. Geburtstag und stellt damit einen Rekord auf.

Mit ihren fünfunddreissig Jahren hat die Goldauer Bärendame Fränzi einen Rekord aufgestellt: Sie ist die älteste Syrische Braunbärin des Europäischen Erhaltungszuchtprogrammes. Das Alter merkt man der Goldauer Grande Dame aber nicht an, sie geht nach wie vor jeden Morgen auf Futtersuche und geniesst ihre Streifzüge. Auch im Winter denkt Fränzi nicht nur ans schlafen, sie macht zwar ausgiebige Nickerchen und stellt ihren Stoffwechsel auf Sparflamme, zieht sich aber nicht vollständig zur Winterruhe zurück wie ihre Nachbarin Evi.

Um Fränzi zu ehren gab es heute eine Geburtstagstorte aus Weinbeeren, Weizen, Roggen, Rübli und Honig für die Jubilarin, welche sie genüsslich verspeiste.

Fränzis Leben

Fränzi wurde 1983 in Bern geboren und kam als einjähriges Jungtier in den Natur- und Tierpark Goldau. Sie hat mehrmals Nachwuchs geboren und aufgezogen, zuletzt im Alter von 12 Jahren. Sie ist die Stammutter der anderen drei Bären im Natur- und Tierpark Goldau. Seit 2009 Jahren lebt sie in der Gemeinschaftsanlage für Bär und Wolf. Den Umzug und die Angewöhnung an die neue Umgebung hat die Bärin gut verkraftet und fühlt sich in ihrem eigenen Teil der Anlage sehr wohl.

Der Syrische Braunbär ist vom Aussterben bedroht

Der Braunbär gilt, nebst dem Eisbären, als das grösste lebende Landraubtier. Der Natur- und Tierpark Goldau hält Syrische Braunbären. Es handelt sich dabei um eine Unterart der Braunbären, nahe verwandt mit dem ursprünglich in der Schweiz heimischen Europäischen Braunbären und in der Regel etwas kleiner und heller als dieser.

Syrische Braunbären leben ursprünglich im Nahen Osten, zu ihrer Verbreitung in der Region gibt es aber keine verlässlichen Zahlen. Ob in Syrien selber noch Tiere leben, ist unbekannt, aber äusserst unwahrscheinlich. Gewiss ist aber, dass sie in der Natur stark vor dem Aussterben bedroht sind.



Fränzi mit ihrer Geburtstagstorte



Die 35-jährige Bärendame

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin, anna.baumann@tierpark.ch, und von Dr. med. vet. Martin Wehrle, martin.wehrle@tierpark.ch, Telefon 041 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 60 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 147 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.